

1 Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

2 Der Landesparteitag möge beschließen:

3

4 **Neoliberalen Zeitgeist überwinden – öffentliche Finanzierung von Privatuni beenden**

5

6 Wir erkennen die Bedeutung der Jacobs University Bremen für die Bremische Wissen-
7 schaft- und Forschungslandschaft sowie ihre Rolle für den Standort Bremen-Nord an. Für
8 sämtliche öffentlich finanzierten bzw. geförderten Hochschulen im Land Bremen müssen
9 allerdings dieselben Voraussetzungen gelten. Wir fordern daher:

- 10 • Die SPD setzt sich dafür ein, dass keine weiteren Mittel vom Land Bremen an die
11 Jacobs University Bremen (JUB) fließen.
- 12 • Es sollen weder vom Senat noch von der Bürgerschaft weitere Zusagen bzgl. finan-
13 zieller Unterstützung der JUB gemacht werden.
- 14 • Sofern die JUB ohne öffentliche Subventionierung nicht überlebensfähig sein sollte,
15 wird diese als neuer Standort Bremen-Nord in eine der bestehenden bremischen
16 Hochschulen integriert.
- 17 • Im Falle einer solchen Überführung in die öffentliche Hand muss für die JUB, wie
18 für jede andere Bremer Hochschule, das BremHG gelten.
- 19 • Eine Bevorzugung der JUB gegenüber den anderen Hochschulen in Hinblick auf die
20 finanzielle Ausstattung, die Betreuungsrelation und die Qualität von Forschung und
21 Lehre darf es nicht geben. Selbstverständlich sind uns die Schicksale von Studieren-
22 den und Mitarbeiter*innen der JUB nicht egal. Für diese müssen sozial angemessene
23 Lösungen gefunden werden.